

Pressemitteilung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Themenbereich Lokales

Pressestelle:

Telefon: (030) 90277-6281/-2310

Telefax: (030) 90277-2391

E-Mail: [E-Mail an Pressestelle](mailto:pressestelle@ba-ts.berlin.de)

(pressestelle@ba-ts.berlin.de)

6. Februar 2020

Nr. 042

Positiver Ausblick zum umweltschonenden Lieferverkehr: Gesprächsforum zum geplanten „Micro-Hub am Te-Damm“

Die Unternehmer-Initiative Te-Damm hat am 31. Januar 2020 gemeinsam mit dem Bezirksamt alle Einzelhändler_innen am Standort zu einer ersten Info-Veranstaltung eingeladen, um das bevorstehende Pilotprojekt „Micro-Hub – Lieferung der letzten Meile am Te-Damm“ näher zu erläutern. Es gab informative Hinweise und Raum zur Diskussion. Die Fragen der Teilnehmer_innen wurden von **Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler** sowie **Bezirksstadträtin Christiane Heiß**, Jan Kruska (smart city / Deutsche Bahn, DB Station & Service AG) und Tobias Mette (Vorstandsvorsitzender Unternehmer-Initiative Te-Damm e.V.) ausführlich beantwortet.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler:

"Wir freuen uns sehr auf den Start des Pilotprojektes -Micro-Hub- die Lastenräder werden den Tempelhofer Damm entlasten. Der Lkw-Lieferverkehr wird reduziert was wiederum CO2-Emissionen, Lärm und Stau vermindert. Dies schützt Anwohner_innen rund um den Te-Damm."

Die Testphase soll in etwa ein Jahr betragen und die geplante Strecke von ein paar Kilometern wird vom U-Bahnhof Ullsteinstraße bis zum U-Bahnhof Alt-Tempelhof reichen. Der Micro-Hub, an dem die Lieferungen zwischengelagert werden, wird auf dem Park and Ride-Parkplatz an der Autobahnabfahrt A 100 auf die B 96 entstehen. Von diesem Punkt startet bspw. ein Lastenfahrrad welches bis zu 250 Kilogramm Nutzlast transportieren kann. Jan Kruska zufolge liegt das durchschnittliche Paketgewicht bei acht Kilogramm, womit rund 30 Pakete pro Tour zugestellt werden könnten. Positive Erfahrungen gab es unter anderem bereits am Bahnhof Südkreuz, wo seit 2017 Lebensmittelunternehmen wie die „Märkische Kiste“ einen Teil des Parkplatzes zum Umladen von Biokisten und Obstkörben nutzen.

Neben den verschiedenen Händler_innen, welche zukünftig mit den Lastenfahrrädern beliefert werden können, waren auch zwei Hersteller_innen von Lastenfahrrädern anwesend. Diese boten an, ihre Fahrräder zu Testzwecken beim Tempelhofer Sommer der Unternehmer-Initiative am 13. und 14. Juni zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Wirtschaftsberatung und Europaangelegenheiten

Christoph Stumpe

Telefon: (030) 90277-7037

[E-Mail an Herrn Stumpe](mailto:Christoph.Stumpe@ba-ts.berlin.de) (Christoph.Stumpe@ba-ts.berlin.de)



Von links nach rechts: Tobias Mette (Vorstandsvorsitzender Unternehmer-Initiative Te-Damm e. V.), Jan Kruska (smart city / Deutsche Bahn, DB Station & Service AG), Bezirksstadträtin Christiane Heiß und Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler
© Wirtschaftsberatung